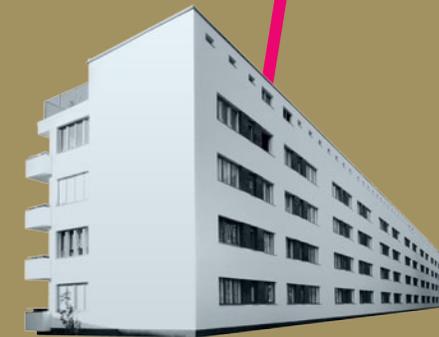


DESIGN: BUSCHFELD.COM

TRIENNALE MODERNE

100
jahre
bauhaus



IMPULSGEBER DER MODERNE 100 JAHRE BAUHAUS

Nach erfolgreichen Auftakten des noch jungen Formats „Triennale der Moderne“ 2013 und 2016 steht das Programm 2019 ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums der berühmten Designschule, die in Weimar, Dessau und Berlin beheimatet war, bevor sie 1933 auf Druck der Nationalsozialisten schließen musste. Bis heute gilt das Bauhaus als Inbegriff zeitlos moderner Gestaltung, wirkte international nach und hinterließ ein reiches baukulturelles Erbe. Dies alles lässt sich an den drei Herbstwochenenden vom 26.9. bis 13.10.2019 mit Touren, Events und Ausstellungen konzentriert erleben und besichtigen. Eröffnet wird die Triennale 2019 am Freitag, den 26.9.2019 am Gründungsort Weimar.

Die Initiative „Triennale der Moderne“ beabsichtigt – ausgehend von den UNESCO-Welterbestätten der Moderne in Weimar, Dessau und Berlin – ein überregionales Netzwerk Moderne aufzubauen und damit die Bauten und Verflechtungen der Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Bildnachweis COVER (von oben n. unten): Georg Mücke, Haus Am Horn, Weimar, 1923, Foto: weimar GmbH, 2008 · Hannes Meyer, Laubenganghäuser Dessau, 1929–30, Stiftung Bauhaus Dessau, Foto: Yvonne Tenschert, 2018 · Walter Gropius, Siedlung Siemensstadt, 1929/30, Foto: Ben Buschfeld/buschfeld.com, 2014 · INNENTEIL (von links n. rechts): Henry van de Velde, Kunstgewerbeschule, 1904–06, Foto: Jonas Tegtmeyer, Bauhaus-Universität Weimar · Walter Gropius, Bauhaus-Schulgebäude, 1925–26, Stiftung Bauhaus Dessau, Foto: Yvonne Tenschert, 2013 · Walter Gropius, Bauhaus-Archiv Berlin, 1976–79, Foto: Bauhaus-Archiv Berlin / Karsten Hintz · RÜCKSEITE (oben und Mitte): Peter Keler, Bauhaus-Wiege, 1922, Klassik Stiftung Weimar, Foto: Alexander Burzik · Bruno Taut, Wohnstadt Carl-Legien, Berlin 1929–30, Foto: Ben Buschfeld/buschfeld.com, 2015

TRIENNALE DER MODERNE DREI ORTE AN DREI WOCHENENDEN

Die Triennale der Moderne findet an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden in Weimar, Dessau und Berlin statt.

26.9. – 29.9.2019 in Weimar

4.10. – 6.10.2019 in Dessau

11.10. – 13.10.2019 in Berlin

News und Updates erhalten Sie in den Sozialen Medien über www.facebook.com/TriennaleDerModerne.

Das ausführliche Programm wird ab Frühjahr 2019 im Internet abzurufen sein und dort laufend aktualisiert:

www.triennale-der-moderne.de

**Bauhaus
Dessau**

**100 jahre
bauhaus**

**Dessau
Roßlau**

weimar
Kulturstadt Europas

**Bauhaus-
Universität
Weimar**

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

**Visit
Dessau**

**bauhaus-archiv
museum für gestaltung**

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

**be
Berlin**

**be
Berlin**
Landesdenkmalamt

A ARCHITEKTEN
KAMMER
BERLIN

**visit
Berlin**

WEIMAR DESSAU BERLIN 2019



WEIMAR VISION BAUHAUS

26.-29.9.2019 ▶

Im Begriff die Baukultur nachhaltig zu reformieren, vereinte Walter Gropius zum 1. April 1919 die von Henry van de Velde geprägte Großherzogliche Sächsische Kunstgewerbeschule mit der 1860 gegründeten Großherzoglichen Kunsthochschule zum Staatlichen Bauhaus Weimar. Von Beginn an in der Weimarer Republik und in konservativen städtischen Kreisen auch kontrovers diskutiert, gelang es Gropius die große künstlerische Vielfalt der Bauhaus-Werkstätten zu einem offenen, international ausgerichteten Wirkungsort und einem wichtigen Treffpunkt der europäischen Avantgarde zu bündeln.

2019 jährt sich die Gründung des Bauhauses zum hundertsten Mal. Noch heute ist der Mythos der berühmtesten Kunst- und Designschule des 20. Jahrhunderts in Weimar zu spüren.

Ab April 2019 feiert der Gründungsort das Bauhausjubiläum. In der zweiten Jahreshälfte bildet das Triennale-Wochenende mit Konzerten, dem neu eröffneten bauhaus museum weimar und den Welterbestätten, darunter das auf seine ursprüngliche Form und Materialität zurückgeführte Musterhaus Am Horn, den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten. Die weltweit älteste und von Walter Gropius schon 1925 angelegte Bauhaus-Sammlung zeigt das bauhaus museum weimar am neuen Standort im Quartier Weimarer Moderne.

Kontakt: Tourist Information Weimar
www.weimar.de · Tel. 03643 - 7450



DESSAU MATERIAL UND ARCHITEKTUR

4.-6.10.2019 ▶

Stahl, Beton, Glas sind elementare Bestandteile des Neuen Bauens. Durch den neuartigen Einsatz dieser Baustoffe wird der Architektur der Moderne eine ganz eigene und markante Formensprache verliehen. Dessau ist weltweit die Stadt mit den meisten originalen Bauhausbauten und die Stiftung Bauhaus Dessau forscht intensiv zur Bedeutung des Materials zur Architektursprache der Moderne.

Mit gleich zwei Ausstellungen zum Thema eröffnet die Stiftung Bauhaus Dessau zusammen mit der Stadt Dessau-Roßlau das Triennale-Wochenende. So präsentiert die Stiftung im Bauhausgebäude ihre neue Ausstellung des Bauforschungsarchives – ein weltweit einmaliges Archiv, in dem Baumaterialien und Bauobjekte zur Architektur der Moderne gesammelt, erforscht und bewahrt werden. Ein weiteres Highlight ist die Ausstellung *Transferumbau* des Partners The White City Center. Die Schau bietet Einblicke in die Geschichte der weltberühmten Architektur der Moderne und ihrer Materialien in Tel Aviv.

Die Besucher der Triennale sind darüber hinaus eingeladen, im gesamten Stadtgebiet Bauten der Moderne zu erkunden, sich auf Entdeckertour durch verschiedene Gebäude und auf Spurensuche nach Materialien und Lebensräumen der Moderne zu begeben.

Kontakt: Stiftung Bauhaus Dessau
www.bauhaus-dessau.de · Tel. 0340 - 65 08 - 250



BERLIN WELTERBE DER MODERNE

11.-13.10.2019 ■

Berlin präsentiert sich als Welterbestadt der Moderne. Ziel der diesjährigen Triennale ist es, insbesondere das als UNESCO-Welterbe ausgezeichnete Erbe der Architektur- und Designschule Bauhaus stärker ins Bewusstsein zu rücken. Obwohl das Bauhaus als Bildungsstätte nur 14 Jahre bis zur seiner Schließung auf Druck der Nationalsozialisten bestand, wirken seine Ansätze und Ideen weltweit bis in die Gegenwart fort.

Die Reformbewegungen, die der Gründung des Bauhauses vorangingen, hatten sich im frühen 20. Jahrhundert und während der Zeit der Weimarer Republik vor allem der Verbesserung der Lebensbedingungen verschrieben. Das Motto „Licht, Luft und Sonne“ fand seinen architektonischen Ausdruck in den zahlreichen, über ganz Deutschland verteilten Wohnsiedlungen der Moderne.

Die sich über sieben Berliner Bezirke verteilenden Welterbestätten „Siedlungen der Berliner Moderne“ wurden durch ihre qualitätsvolle Baukunst, ihre Formensprache, ihre Wohnungsgrundrisse und die städtebaulichen Figuren der Siedlungen zum Vorbild für die Architektur des 20. Jahrhunderts. Berlin verfügt über die Welterbestätten hinaus über ein reiches Erbe, an dem sich Ideen und Wirkungen der Moderne eindrucksvoll nachvollziehen lassen.

Kontakt: Landesdenkmalamt Berlin
www.berlin.de/landesdenkmalamt · Tel. 030 - 90259 - 3620